

Amtlicher Teil

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **24 (1964-1965)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

anlage mit ihren kostbaren Ausstattungsstücken; sonst wäre wohl manches davon außer Landes und in unerwünschte Hände gelangt.

Das Lebensbild von Dr. Gadiant Engi wurde verfaßt von Dr. Hans Rudolf Schmid und ist eine sehr lesenswerte Biographie unseres großen Landsmannes. Es ist erfreulich, daß die fachlich wie auch menschlich überragende, liebenswürdige Gestalt Gadiant Engis der Nachwelt auf diese Weise in Erinnerung gerufen wird.

Dieser 15. Band auch enthält die Lebensbilder des Gründers der Salmenbrauerei Rheinfelden, F. J. Dietschy, und des Erfinders der Schifflistickmaschine, Isaak Gröbli.

EIN VOLK VERLIERT SEINE HEIMAT. *Marti Hohermuth. Heft 5/6 der «Werkstätigen Jugend», 13. Jahrgang, 1. Dezember 1964. Herausgegeben vom Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen. Einzelnummer 60 Rp. | Bei Bezug ab 20 Exemplaren 30 Rp. pro Stück (solange Vorrat). Bestellungen an A. Schmucki, Sekundarlehrer, 9113 Degersheim.*

Gerne greift der Abschlußklassenlehrer und der Geographie- oder Deutschlehrer der Sekundarschulen zu diesem Heft über Tibet. Denn es vermittelt ihm recht brauchbare Unterrichtsmittel: neueste Zeitungsberichte, erstklassige Quellentexte (z. B. von Heinrich Harrer), packende Bilder und bildende Aufträge für die Schüler. Der Akzent kann mehr auf das erschütternde Schicksal, Flüchtling zu sein, oder eher aufs Geographische gelegt werden (Land und Leute von Tibet): das Heft drängt Schüler und Lehrer dazu, beides zu beachten, das sachliche, objektive Wissen und das persönliche, menschliche Berührtsein und Anteilnehmen. Vielleicht vermißt der Lehrer geographische Skizzen oder ein Bild des tibetischen Haustyps. Aber der zur Verfügung stehende Platz des Doppelheftes verlangte Einschränkung. – Möge in vielen Primar- und Sekundarschulen ein Klassenbestand dieses Heftes Jahr für Jahr zur Verfügung stehen; denn die Arbeit an dem so vorliegenden Stoff kann zu wahrer Menschenbildung führen.

Prof. W. Bosshart

Amtlicher Teil

Weitere Schulfernsehversuche im Juni 1965

Wir freuen uns, der daran interessierten Lehrerschaft die Mitteilung machen zu können, daß im Juni 1965 vier weitere Sendungen des deutschschweizerischen Schulfernsehens ausgestrahlt werden:

1. Wie ein Wetterbericht entsteht ab 6. Schuljahr
2. Die romanische Architektur in unserem Land ab 7. Schuljahr
3. Der Glockenguß ab 5. Schuljahr
4. Das Verhalten der Tiere im Zoo ab 6. Schuljahr

Es können evtl. wiederum Apparate leihweise zur Verfügung gestellt werden. Wer sich für die Lieferung eines Empfängers für seine Schule interessiert, möge sich umgehend, spätestens aber bis Mitte Februar 1965, an der untenstehenden Adresse melden.

Regionale Schulfernsehkommision der deutschen Schweiz
Der Präsident: *Dr. A. Gerber*, Zur Gempenfluh 64, 4059 Basel

Kurs I für Werklehrer

Der nächste Werklehrerkurs I wird vom 23. August bis 18. September 1965 im Gebäude des Bündner Lehrerseminars in Chur durchgeführt. Anmeldungen sind über den zuständigen Schulinspektor *bis am 1. April 1965* dem kantonalen Erziehungsdepartement einzureichen. Es ist anzugeben, ob die betreffende Gemeinde die Werkschule schon beschlossen hat und ob die notwendigen Einrichtungen vorhanden sind.

Erziehungsdepartement Graubünden

Reportage national

Wir weisen die Lehrerschaft darauf hin, daß die prämierten Schülerarbeiten des Expowettbewerbes «Reportage national» von Mitte Mai bis Mitte Juni 1965 im Pestalozzianum in Zürich zur freien Besichtigung ausgestellt sind.

Erziehungsdepartement Graubünden

Stellvertretungen durch Seminaristen

Gesuche um Stellvertretungen durch Seminaristen vom September bis Mitte November 1965 sind durch die Schulbehörden direkt oder durch den Lehrer mit einer Bestätigung der Schulbehörde der Direktion des Bündner Lehrerseminars bis am 1. Mai 1965 einzureichen. Es sind die Schülerzahl und die Klassen anzugeben.

Die Seminardirektion